
Modulhandbuch

Werte und Normen - Master of Education (Sonderpädagogik)-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 03.05.2024

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
.....	3
phi250 - Geschichte und Theorie der Religion	
.....	5
phi260 - Fachdidaktik	
.....	7
phi340 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
.....	9
phi350 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht	
.....	10

Mastermodule

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft		
Modulkürzel	phi220		
Kreditpunkte	12.0 KP		
Workload	360 h		
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule 		
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Wesche, Tilo (Modulverantwortung) 		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.		
Kompetenzziele	Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.		
Literaturempfehlungen	Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	<p>Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspädagogik: Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP).</p> <p>Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.</p>		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den		

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

phi250 - Geschichte und Theorie der Religion

Modulbezeichnung	Geschichte und Theorie der Religion	
Modulkürzel	phi250	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Hannemann, Tilman (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über Grundkenntnisse zu Fragestellungen, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen sowie Grundkenntnisse in mindestens einer religiösen Tradition (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus) ... sind in der Lage eine Problemstellung, die die Stellung religiös begründeter Handlungen innerhalb einer Gesellschaft behandelt, selbstständig zu bearbeiten ... können mithilfe religionswissenschaftlichen Orientierungswissens zur Klärung gesellschaftlicher Kontroversen sowie dem interreligiösen Dialog beitragen.	
Modulinhalte	1. Die Einführung in die Religionswissenschaft bestimmt das Fach im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen: Kulturwissenschaften, Geschichte, Soziologie, Philologien im Hinblick auf Fragestellungen, Systematik, Theorien, Methoden. 2. Die Einführung in eine religiöse Tradition bietet das Grundwissen über Entstehung, moderne Entwicklungen, verschiedene Gruppen und Identitäten in den unterschiedlichen Gesellschaften und Kulturen; Sprachen und Semantik; Recht, Politik, Institutionen, Biographien usf. 3. Die erworbenen Kenntnisse werden vertieft und problemorientiert angewendet auf ein Problem, in dem religiös begründete Lösungen im Kontext und im Vergleich mit den Alternativen sozialen Handelns in einer bestimmten Gesellschaft untersucht werden können.	
Literaturempfehlungen	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich (Achtung: Einführungsvorlesung wird nur im WiSe angeboten)	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	1 V (2 SWS) + 2 SE (4 SWS) oder 3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	teilweise semesterbegleitend, teilweise in der vorlesungsfreien Zeit	Die Studierenden belegen drei dem Modul zugeordnete Veranstaltungen. In der Regel sollten dies die Vorlesung 4.03.2501 "Einführung in die Religionswissenschaft" und zwei weitere Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen Lehrangebot sein. Wenn studententechnisch nicht anders möglich, ist auch die Belegung eines weiteren Seminars statt der Vorlesung möglich. ACHTUNG: Die "Einführung in die Religionswissenschaft" wird nur im WiSe angeboten! Als Prüfungsleistung ist der Nachweis der folgenden Leistung zu erbringen: Portfolio aus zwei kleinen (unbenoteten) Teilleistungen und einer größeren (benoteten) Teilleistung. In der Regel soll pro Veranstaltung eine Teilleistung erbracht werden. Ausnahmeregelungen sind vorab mit dem

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Modulverantwortlichen zu vereinbaren.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	84 h	

phi260 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik	
Modulkürzel	phi260	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, in außerschulischen Einrichtungen oder nach dem anschließenden Master-Studiengang und dem Vorbereitungsdienst Philosophie und Werte und Normen wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen in Bezug auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen ... sind in der Lage lebensweltliche Kenntnisse und einzelwissenschaftliches Wissen mithilfe von an das Alter und das Leistungsvermögen der Zielgruppe angepassten Beispielen in einen übergeordneten historischen, kulturellen, politischen und lebensweltlichen Zusammenhang didaktisch zu transferieren und zu bewerten.	
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion verschiedener Modelle der Philosophiedidaktik und ihrer Relevanz für den Philosophie- sowie Werte- und Normenunterricht; Leitlinien für eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung; didaktische Transformation geeigneter Themen und Problemstellungen; Begründung der didaktischen Entscheidung im Hinblick auf die Bildungsziele der Fächer Philosophie und Werte und Normen.	
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren: 2 Seminare (2x2 SWS) Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 oder 2022 studieren: 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	
Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p><u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u> Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.</p>	

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 studieren:

Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)

Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:

Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.

Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2022 studieren:

Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)

Lehrveranstaltungsform

Vorlesung oder Seminar
(
Die Vorlesung wird nur im WiSe angeboten
)

SWS

4

Angebotsrhythmus

siehe Angebotsrhythmus Modul

Workload Präsenzzeit

56 h

phi340 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
Modulkürzel	phi340	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodul • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Wesche, Tilo (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ... verfügen über vertiefte strukturierte Kenntnisse der Praktischen Philosophie im Überblick sowie exemplarische Vertiefungen unter besonderer Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, der Angewandten Ethik sowie der Theorie und Praxis der Menschenrechte ... beherrschen das schlüssige Argumentieren gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus ... haben ein kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht, ein vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen sowie der Reflexion von deren Voraussetzungen ... verfügen über die Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen.</p>	
Modulinhalte	<p>Aufbauend auf dem im Basismodul Praktische Philosophie erworbenen Überblick über ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart: Exemplarische Analyse einzelner zentraler ethischer Theorien und Konflikte Angewandter Ethik; Exemplarische Beschäftigung mit den Grundlagen menschlichen Zusammenlebens in Staat und Gesellschaft: Menschenrechte, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit; Bearbeitung von Problemstellungen zur Willensfreiheit und Verantwortlichkeit.</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus).</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Seminare (4 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Je nach Prüfungsform semesterbegleitend oder in der vorlesungsfreien Zeit.	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat (20-25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder drei kleine Teilleistungen.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

phi350 - Philosophie und Werte und Normen im Unterricht

Modulbezeichnung	Philosophie und Werte und Normen im Unterricht	
Modulkürzel	phi350	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Haupt- und Realschule) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodul • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Huck, Sarah (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung) 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden ... erwerben eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, Philosophie und Werte und Normen an der jeweiligen Schulstufe wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse schulformspezifisch zu planen anzuleiten und zu moderieren ... bauen insbesondere die eigene Verstehens-, Orientierungs- sowie Urteilskompetenz aus und sind in der Lage, kompetenzorientierten Unterricht zu planen.	
Modulinhalte	Überblick über Unterrichtsformen, Methoden, Schulbücher, Medien unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden; Schulformspezifische Aufarbeitung von Problemen aus dem Bereich der praktischen Philosophie, der Gesellschaftstheorie und den Religionswissenschaften; hierzu gehören u.a. die Problemerkennung, die Problembearbeitung und die Problemverortung in Abhängigkeit von der Adressatengruppe, eine sinnvolle Textauswahl und die Auswahl geeigneter weiterer Medien für ein anschauliches Reflektieren; Exemplarisches Gestalten von Unterricht und zielgruppengerechte Erschließung relevanter Problemstellungen.	
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	6 KP 2 S 1.-3 FS Runtenberg / Huck / Plader (Vertretung)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Seminare (4 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Die Studierenden können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen wählen: Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat (20-25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio aus drei kleinen Teilleistungen. Im Rahmen einer kleinen Teilleistung ist eine der folgenden Leistungen zu erbringen: eine Sitzungsausarbeitung, ein Protokoll, ein Essay, ein Kurzreferat mit Thesenpapier/Handout, eine Begriffsdefinition, eine Recherche oder eine vom Umfang her vergleichbare Leistung.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

